

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

14. Jahrgang, Freitag, den 25. Mai 2007, Nummer 5



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

## Maxim-Kowalew-Don Kosaken

Am 8. Juni 2007, um 19.30 Uhr  
in der Kirche zu Schellbach

## 12. Droyßiger Schlossfest

vom  
16. bis 17. Juni 2007

(Siehe Sonderseiten)



Pfingstbaumsetzen  
in Wetterzeube  
am 26. Mai 2007

Pfingstfest der  
SG „Grün-Weiß“ Döschwitz  
vom 25. bis 28. Mai 2007

Den Programmablauf finden Sie unter der jeweiligen Gemeinde!

## Inhaltsverzeichnis

Verwaltungs- gemeinschaft	Seite 2	Döschwitz	Seite 9	Heuckewalde	Seite 12	Weißenborn	Seite 19
Bergisdorf	Seite 8	Droßdorf	Seite 9	Kretzschau	Seite 14	Wetterzeube	Seite 20
Bröckkau	Seite 9	Grana	Seite 10	Schellbach	Seite 14	Wittgendorf	Seite 22
		Haynsburg	Seite 11	Droyßig	Seite 15		

# Verwaltungsgemeinschaft



## Informationsbroschüre für Bürger und Gäste der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeiter Forst

Unsere neue Informationsbroschüre für Bürger und Gäste wurde kürzlich herausgegeben und liegt im gemeinsamen Verwaltungsamt der VGem in Droyßig sowie im Bürgerbüro Droßdorf und allen Gemeindeämtern aus.

Mit dieser Broschüre möchten wir allen Einwohnern und natürlich auch unseren Gästen sozusagen „auf einen Blick“ die wichtigsten Informationen über unsere Verwaltungsgemeinschaft näherbringen. In knapper, aber übersichtlicher Form haben wir Interessantes und Wissenswertes über die 14 Mitgliedsgemeinden und den gesamten Verwaltungsbereich zusammengestellt.

So beinhaltet die Broschüre neben umfangreichen gemeindlichen Informationen auch ein Notruf- und Branchenverzeichnis, Kurzdaten der Verwaltungsgemeinschaft mit allen öffentlichen Einrichtungen, einen amtlichen Wegweiser, ein Gaststätten- und Beherbergungsverzeichnis sowie touristische Highlights. Besonders leicht zu finden ist die genau im Mittelteil angeordnete, grafisch gut gestaltete Umgebungskarte, auf der

unser gesamtes Verwaltungsgebiet noch einmal deutlich hervorgehoben wird. Den Inhalt unserer Broschüre finden Sie auch im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

Bedanken möchten wir uns im Namen der Bürgermeister für das zahlreiche ehrenamtliche Engagement unserer Einwohner, welches dazu beiträgt, unsere Verwaltungsgemeinschaft mit ihren Mitgliedsgemeinden so attraktiv zu gestalten und auch bei den örtlichen und überörtlichen Gewerbetreibenden, die durch ihre Beteiligung das Erscheinen dieser Broschüre erst möglich machten, insbesondere bei

- Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha
- BMS Otmar Pawlowski Döschwitz
- HEGLA Maschinenbau GmbH & Co. KG Döschwitz
- Elektroanlagen Bajorat Heuckewalde
- Brennstoffhandel & Fuhrbetrieb Werner Schmidt Meineweh
- WBB Kaolin- und Tonwerke Seilitz-Löthain
- Elektro Eckert Droßdorf
- Dachdecker GmbH Sven Schulze Kleinosida
- LST GbR Kleinosida

- Dachdecker GmbH Jan Schwarz Heuckewalde
- Heim & Haus Osterfeld
- Holz- und Baustoffhandel Böttger Kretzschau
- Frische Backshop Monika Matz Kretzschau
- MMT Thomas Illgen Zeitz
- Weidisch Heiztechnik Meineweh
- Dörfer GmbH, Freie Kfz-Werkstatt und Handel Brökau
- Firma Peter Merkel Großsida
- Zimmerei Böttger GmbH Großpörthen
- Gasthof „Zu den drei Linden“ Dietendorf
- Burgschänke & Herberge „Zur Haynsburg“
- Gasthof Weckel Giebelroth & Co
- Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn
- China Restaurant Peking Grana
- Geschwister Schweissinger Droyßig
- Ferienwohnung, Inh. Reiner Sachse Droyßig
- Hausmeisterdienste Margitta Schmid Schellbach
- Seniorenlandhaus, Familie Eckardt Kretzschau
- Friedrichs Apfelkiste Droyßig
- Trebnitzer Beeren- und

- Straußenhof, Inh. Sigrid Fischer
- Weingut Salsitz, Familie Triebe
- Ziegenhof Schleckweda
- TFB-Breitenbach & Zimmermann, Steuerberatungsgesellschaft Zeitz
- Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt, Andreas Vincenz Zeitz
- Vereinigte Lohnsteuerhilfe, Monika Müller Bergisdorf
- Deutsche Vermögensberatung, Hans-Uwe Schmidt Grana
- Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ Gera
- Ingenieurbüro Düber Zeitz
- MIDEWA NL Saale-Weiße Elster Zeitz
- Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Görtschen

*Im Namen  
aller Bürgermeister(innen)  
der Mitgliedsgemeinden*

*Manuela Hartung  
Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes*

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Freitag, dem 29. Juni 2007**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 19. Juni 2007**



## Radler eroberten das Elstertal - Arbeitsgruppe Weinroute verbucht wieder einen Erfolg



Hunderte Radler nahmen am Anradeln der Weinroute mit sieben Stationen teil.

Wer diesmal der geführten Tour folgen wollte, musste eine Stunde zeitiger aufstehen.

8.00 Uhr traf man sich zum Weinbauernfrühstück auf dem Weinhof Kloster Posa.

Eine Radwandergruppe aus dem 40 km entfernten sächsischen Neukieritzsch fuhr 5 Uhr von zuhause los um pünktlich zum Start dabei zu sein.

Das Angebot der Kremserfahrten vom Reiterhof Haynsburg wurde sehr gut angenommen, wie die Damen vom Seniorenlandhaus Kretzschau, die das Anradeln vom Kremser aus beobachteten.

Nach der Eröffnung und Einweihung der Gedenktafel zum 350-jährigen Herzogjubiläum durch den Winzer Hörig, dem

Landrat Herrn Reiche, Herrn Richter, Ordnungsamtsleiter der Stadt Zeitz und Frau Hartung, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes Droyßig, ging es pünktlich um 9.00 Uhr los.

Geführt von der Polizei erreichten die Radler die 2. Station. Das schöne Wetter lockte hunderte Schaulustige zum Einzug der Herzöge in den Schlosshof der Moritzburg.

Weiter ging es entlang des Elsterradwanderweges über die Haynsburg, den Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, auf den Weinberg Bischofsleite in Wetterzeube, den Ziegenhof Schleckweda bis nach Salsitz.

Hans-Jörg Exler war mit seinem fahrenden Radladen dabei. Er half bei Reparaturen und hatte Leihfahrräder für die, deren Räder unterwegs schlapp machten.



Die Eröffnung des Barfuß-Labyrinths von Sandy Preuß, auf dem Ziegenhof Schleckweda, war ein weiterer Höhepunkt am 1. Mai. Eine Fußkette aus gebastelten Füßen der Kita Wetterzeube symbolisierte die Eröffnung.

Frau Preuß bedankte sich ganz herzlich bei der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst und der Gemeinde Wetterzeube für die gute Unterstützung, ohne die, die Errichtung des Barfuß-Labyrinths nicht möglich gewesen wäre.

Nach der Eröffnung wurde die Barfuß-Strecke getestet.

Abwechslungsreiche Bodenbeläge und Materialien (Sand, Rindenmulch, Moos, Kies, Rasen, Fichtenzapfen, Schafwolle, Stroh, Sägespäne, Heu, Steine, Weizenstreu, Holz...) vermitteln einen besonderen

Reiz und bieten ein einzigartiges Sinneserlebnis.

Das Barfuß-Labyrinth soll Familien ein schönes Freizeiterlebnis ermöglichen, Schulklassen und Kindergartengruppen mittels Sinneswahrnehmung sich selbst erfahren und die Natur kennen lernen lassen, Feriengäste oder Tagesausflügler eine besondere Attraktion bieten, für ältere Menschen oder Kurgäste aus der Umgebung therapeutisch eingesetzt werden.

In Salsitz traf sich zum Schluss, wer durchgehalten hatte. Das waren sehr viele. Bei guter Musik und einem Fläschchen Wein vergaß der eine oder andere das Nachhausegehen. Schon jetzt freuen wir uns auf das Abradeln am 3. Oktober 2007.

*Binneweiß  
Redaktion*



## Alters- und Ehrenabteilung feiert 10-Jähriges!

Mit 66 Personen war der Schulungsraum am 9. Mai 07, 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus Droyßig voll. Es waren 40 Mitglieder mit 14 Partnern und 12 Gästen erschienen und hatten an den festlich gedeckten Tischen Platz genommen. Der Vorsitzende, Kamerad Prater gab seinen Bericht über die Entstehung und Bildung der Alters- und Ehrenabteilung ab. Es war für mich eine Selbstverständlichkeit, als ich in einer Arbeitsbesprechung der Wehrleiter von meinen Nachfolger, dem Abschnittsleiter U. Klawonn angesprochen wurde, eine Alters- und Ehrenabteilung zu bilden. Da ich nach 41 Jahren Wehrbereichsleiter von 6 Gemeindefeuerwehren und 10 Kommandostellen war, und ab dem 65. Lebensjahr am aktiven Dienst nicht mehr teilnehmen durfte, habe ich das Angebot sofort angenommen. Es war mir ein Bedürfnis den Kameraden, mit den ich viele

Einsätze, Wettkämpfe, Höhen und Tiefen in unserem Wehrbereich gemeistert habe, weiter zusammenzuhalten.

So kam es am 17.08.1996 zum ersten Treffen beim Ausscheid in Breitenbach.

- Unsere Gründungsversammlung war am 22.04.1997 mit 26 Mitgliedern.

- Am 12.07.1997 machten wir eine Besichtigung der Betriebsfeuerwehr Leuna 2000.

- Die erste Jahresabschlussversammlung war am 09.12.1997.

- Die Flughafenfeuerwehr Halle-Schkeuditz besuchten wir mit 21 Mitgliedern am 10.05.1998.

- Am 12.05.99 hatten wir uns vorgenommen die zusammengelegten Leistellen mit Gasschutzwerkstatt und moderne Einsatzstrecke in Naumburg zu besuchen.

Die Mitglieder wollten auch mal etwas anderes als nur moderne Technik besichtigen. So haben wir festgelegt, einen



gemütlichen Nachmittag im Mai mit Ehepartnern durchzuführen und im Dezember unseren Jahresabschluss zu feiern. Das war der Bericht des Vorsitzenden über die Entstehung der Alters- und Ehrenabteilung. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Leiterin Frau Hartung, für die jahrelange Unterstützung und Hilfe. Ein weiterer Dank gilt dem Ordnungsamt Droyßig, den Wehren der Gemeinden und den Bürgermeistern der Gemeinde Droyßig und Wetterzeube für ihre Bewirtung und kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeit. Mit einem Blumenstrauß bedankte ich mich bei meiner Familie, ohne deren Unterstützung ich nicht so aktiv 59 Jahre in der Feuerwehr hätte tätig sein können.

Herr Siegfried Main, Sachbearbeiter Feuerschutz vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungswesen aus

Naumburg brachte seinen Dank zum Ausdruck und übergab uns eine Ehrenurkunde.

Zwei Vertreter vom Kreisfeuerwehrverband sprachen sich lobend über unsere Alters- und Ehrenabteilung aus und übergaben ein Geschenk. Auch der Bürgermeister von Döschwitz, Kretzschau und der Wehrleiter von Weißenborn überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Frau Hartung, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes überraschte den Vorsitzenden mit einem Feuerwehrauto aus Zinn und persönlicher Widmung. **Unser nächstes Treffen findet am 5. Dezember 2007 in Wetterzeube statt.**

Allen Mitgliedern die wegen Krankheit nicht teilnehmen konnten, wünsche ich gute Besserung.

*Günther Prater  
Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung*



## Veranstaltungen des Naturparks Saale-Unstrut-Triasland

### Mai

**Sa., 26.05.**

#### **Anfänger-/Jungimkerschulung**

Thema: Bienenschwarm und Produkte aus dem Bienenvolk (Honig, Wachs, Wein...)  
Treffpunkt: 9:00 Uhr im Naturpark Nebra, Unter der Altenburg 1  
Leitung: Herr Falko Breuer

**Mo., 28.05.**

#### **Naturkundliche Exkursion auf dem Balgstädter Hohn**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Ortsausgang Balgstädt (Richtung Hirschroda)  
Leitung: Frau Iris Hölzer  
Preis: 4,00 € pro Person  
Dauer: ca. 3 Std.

### Juni

**Sa., 02.06.**

#### **Radwanderung zum Fundort der HS v. Nebra**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz- Forstverwaltung Ziegelroda  
Leitung: Frau Gisela Jäger  
Preis: 3,00 € pro Person  
Dauer: 3 Std (nur auf Anmeldung mind. 5 Personen)

**So., 03.06.**

#### **Der Drachenwinkel bei Laucha**

Exkursion zu interessanten Naturschönheiten  
Treffpunkt: 9:00 Uhr Gymnasium Laucha  
Leitung: Frau Iris Hölzer

Preis: 4,00 € pro Person  
Dauer: 3 - 4 Std.

**Sa., 09.06.**

#### **Naturkundlich - ornithologische Wanderung Im Ziegelrodaer Forst**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Hermannseck. Parkp. Gaststätte Jagerhütte  
Leitung: Herr Arnulf Ryssel  
Preis: 3,00 € pro Person  
Dauer: ca. 3 Std.

**Do., 14.06. Exkursion zu den Sommerorchideen in Ballstädt**

Im NSG Tote Täler stehen diesmal die Epipactisarten und Gymnadenien im Mittelpunkt  
Treffpunkt 9:00 Uhr Balgstädt Fleischerei

Leitung: Frau Helga Schroth

Preis: 3.00 € pro Person  
Dauer: ca. 3 Std.

**Sa., 16.06. Essbare Wildpflanzen u. Heilkräuter**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Bushaltestelle Eulau (Ortseingang)  
Leitung: Frau Isabell Ritter  
Preis: 3,00 € pro Person  
Dauer: 2 - 3 Std.

**Sa., 30.06.**

#### **Anfänger-/Jungimkerschulung**

Thema: Gesunderhaltung der Biene  
Treffpunkt: 9:00 Uhr im Naturpark Nebra, Unter der Altenburg 1  
Leitung: Herr Falko Breuer



Burgenlandkreis

VGem.: *Droyßing - Leitzer Forst*

Anlage 26

(zu § 67 Abs. 6 KWVO LSA)

Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden! Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden!

**Zusammenstellung  
der Ergebnisse in Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken  
für die Wahl des Kreistages Burgenland am 22. April 2007  
Wahlbereich IV + V**

Nr. des Wahlbezirks	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler/innen		Stimmzettel			Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien, Wahlgruppen und Einzelwahlvorschläge.							
	laut Wahlverzeichnis		insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	B1	ungültig	gültig	D	CDU	Die Linke.	SPD	FDP	BV-BLK	GRÜNE	BBB	NPD
	A1	A2														
<i>Bergisdorff</i>			338	176	49	6	170	505	209	105	92	33	8	17	-	41
<i>Breitenbach</i>			296	131	44	3	128	380	161	90	77	20	6	14	-	12
<i>Brückau</i>			339	134	40	8	126	373	124	54	57	87	10	6	-	35
<i>Döschwitz</i>			753	274	36	9	265	791	355	158	122	54	20	22	15	45
<i>Droyßing</i>			1658	634	38	14	620	1844	835	546	199	73	31	76	28	56
<i>Gräna</i>			646	302	47	8	294	877	340	218	144	73	32	23	-	47
<i>Haynsburg</i>			477	210	45	7	206	616	301	131	68	36	10	26	-	44
<i>Neuckerswalde</i>			383	149	39	3	146	431	186	54	85	44	8	9	-	45
<i>Kreuzschau</i>			1156	354	31	5	349	1040	474	234	148	60	10	20	-	94
<i>Schellbach</i>			459	221	48	8	213	617	300	117	107	44	6	28	-	15
<i>Welsenborn</i>			327	128	39	5	123	365	107	85	123	12	4	8	11	15
<i>Wettersube</i>			991	367	37	9	358	1071	302	580	52	77	9	9	12	30
<i>Wingendorf</i>			572	254	44	14	240	720	317	75	135	118	9	13	-	53
<i>Droßdorf</i>			599	317	53	9	308	918	179	47	538	80	8	35	-	31
<b>Gesamt:</b>																

*Droyßing, 23.04.07*

*Schlunegger*

Stempel und Unterschrift

<sup>1)</sup> Bei der Eintragung gesondert festgestellter Briefwahlresultate entfallen die Angaben über die Wahlberechtigung (Spalten A.1, A.2, A.3 und A).

Anlage 26  
zu § 69 Abs. 6 KWO LSA

Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

**Zusammenstellung**

Landratswahl  
(Wahlart)  
22. April 2007  
(Wahltag)

der Ergebnisse der  
am

Gemeinde Wahlbereich	Wahlberechtigta 1)		Gesamt (A1+A2+A3)	Wähler/innen		Stimmzettel		Gültige Stimmen	Bei der Wahl zu der Vertretung: Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien, Wahlgruppen und Einzelwahlschläge Bei der Bürgermeister- und Landratswahl: Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerber/innen																	
	laut Wählerverzeichnis ohne Sperr- marken für (Wahlbereich)	A1		mit Sperr- marken für (Wahlbereich)	A2	nach § 22 Abs. 2 KWO LSA	A3		insgesamt	B	%	un- gültige	C1	C2	D	Böhm	Drecks maße	Grzy- maße	Gut- jahr	Karl	Kriß- mann	Müller	Pyschen dorf	Reiche	Sankt leben	Tautz
	A1	A2		A3	B	B1	C1		C2	D	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Bergisdorf			358	176	49	10	166	166	9	2	3	3	8	17	2	15	89	3	15							
Breitbach			296	131	44	3	128	128	4	3	1	1	4	20	1	2	82	1	9							
Brochau			339	134	40	6	128	128	10	1	1	2	8	19	4	13	51	6	13							
Dörschitz			753	274	36	7	267	267	7	4	1	3	10	25	3	19	160	5	30							
Droßdorf			599	317	53	9	308	308	13	3	0	4	10	18	2	12	210	4	32							
Droyßig			1658	634	38	23	611	611	25	18	2	7	18	115	3	42	295	18	68							
Grania			646	302	47	5	297	297	18	6	0	2	17	43	1	21	156	4	29							
Haynsburg			477	213	45	6	207	207	10	6	2	2	12	37	1	9	106	5	17							
Heuchewalde			383	149	39	1	148	148	9	5	3	3	21	11	0	5	76	2	13							
Kelzschau			1156	354	31	3	357	357	9	8	2	2	22	44	2	37	200	3	22							
Schwellbach			459	221	48	5	216	216	18	12	2	4	7	28	2	8	95	2	38							
Weißentorn			327	128	39	1	127	127	6	4	0	1	3	13	2	8	74	1	15							
Nehretzwe			991	367	37	7	360	360	14	7	2	3	13	77	5	27	190	3	25							
Wiltgendorf			572	254	44	18	236	236	22	1	1	2	20	18	2	10	136	6	18							
Gesamt- ergebnis																										
Überrag																										

Droyßig 23.04.07  
(ort und datum)

Schulzweid  
(handschriftliche Unterschrift)

Dienststempel

1) Bei der Eintragung gekennzeichneter teilweiser Ergebnisse enthalten die Angaben über die Wahlberechtigten (Spalten A1, A2, A3 und A)



## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst in der Sitzung am 24.01.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	3.595.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	3.595.600,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	59.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	59.300,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro

festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro

festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 0 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 0 v. H.
2. Gewerbesteuer 0 v. H.

#### § 6

Laut Umlagebeschluss vom 24.01.2007 wurde für die 14 Mitgliedsgemeinden eine Umlage von 168,00 Euro pro Einwohner und Jahr festgelegt.

Droyßig, 25.1.2007



Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.07 bis 08.06.07 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst

in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droyßig, 02.05.07



Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

## Ordnungsamt

### Das Ordnungsamt informiert

#### hier: Mitteilung von Straßensperrungen innerhalb unserer VGem.

1. Vollsperrung der Kreisstraße K 2220 im Bereich der freien Strecke zwischen den Ortslagen Großosida und Raba in der Zeit vom 07.05.2007 bis voraussichtlich 30.06.2007 (Instandsetzungsarbeiten der Brücke über die Aga)  
Die Umleitung erfolgt über die K 2220 - Großosida - Zeitz/Forststraße B 2/Geraer Straße - Schloßstraße - Albrechtstraße - L 193 - Kleinosida Salsitz - K 2225 - K 2220 - Raba und zurück.

04.05.2007

## Hauptamt

### Friedhofsunterhaltungsgebühr für kommunale Friedhöfe

Gemäß der Satzungen der unter kommunaler Verwaltung stehenden Friedhöfe der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst ist die Friedhofsunterhaltungsgebühr jeweils bis zum 1. Juli des laufenden Jahres fällig. Wir bitten alle Nutzungsberechtigten um Überprüfung ihres Zahlungsstandes.

Friedhofsverwaltung



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droyßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

#### - Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,  
Redaktion: Zeitzer Straße 15,  
06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,  
E-Mail vgemdzf@t-online.de,  
Internet www.vgem-dzf.de  
Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

#### - Geschäftsführer: Marco Müller

#### - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

#### - Anzeigenannahme:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Büro Delitzsch, 04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 6 25 98, Fax (03 42 02) 5 13 03,  
Funk: 01 71 / 3 14 76 21, E-Mail: [anzeigen@wittich-herzberg.de](mailto:anzeigen@wittich-herzberg.de)  
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21  
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Kindertagesstätten

### Kinderfest in der Kita Droyßig

Wir laden alle Großen und Kleinen zu unserem Fest anlässlich des Kindertages in unsere Kindertagesstätte  
**am 08.06.2007,  
von 15.00 bis 18.00 Uhr**  
ein.



Was ist alles los bei uns?

- Sportmobil Zeit
- Kinderschminken
- Eine Welt - laden Mit-Mach-Theater
- Kindertombola
- Weißenborner Frechdachse tanzen
- Kutschfahrt mit Reiterhof Gentsch
- Fahrt mit dem Feuerwehrauto
- Bastelstraße
- Zuckerwatte
- Kaffee, Kuchen, Getränke und Roster
- Eis

Wir freuen uns auf viele Gäste in unserer Einrichtung!

*Das Team der Kita Droyßig*

### Ein toller Tag

Am 30.04.2007 fand in Droyßig wieder einmal das traditionelle Maibaumsetzen statt.

Auch die Kinder der Kita Droyßig freuten sich schon darauf. Die Gruppe der „Frechdachse“ bastelten schon Tage vorher mit ihren Erzieherinnen schöne bunte Blumen. Das machte ihnen großen Spaß. Mit Begeisterung schmückten sie dann am 30.04.2007 den Maibaum und waren ganz stolz.



*Die Erzieherinnen*

*S. Knöttig und S. Kabisch*

## Kirchennachrichten

### Die Evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

#### Kleinpörthen

Samstag, 26.05. 17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für das Kirchspiel Großpörthen

Samstag, 23.06. 16.00 Uhr Gottesdienst

#### Loitzschütz

Pfingstsonntag, 27.05. 9.30 Uhr Gottesdienst

#### Heuckewalde

Pfingstsonntag, 27.05. 11.00 Uhr Gottesdienst

#### Rippicha

Pfingstsonntag, 27.05. 14.00 Uhr Gottesdienst

#### Haynsburg

Pfingstsonntag, 27.05. 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.06. 14.00 Uhr Gottesdienst

#### Ossig

Pfingstsonntag, 28.05. 9.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 02.06. 14.00 Uhr „Goldene Konfirmation“

Donnerstag, 21.06. 19.00 Uhr Gemeindeabend

#### Wittgendorf

Samstag, 23.06. 15.00 Uhr Gottesdienst

#### Großpörthen

Samstag, 23.06. 17.00 Uhr Gottesdienst

#### Schellbach

Sonntag, 24.06. 11.00 Uhr Gottesdienst

#### Zeitz

Pfingstsonntag, 28.05. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Dom St. Peter und Paul  
Sonntag, 10.06. 17.00 Uhr Barockkonzert mit Renhardt  
Glende und Solisten, Berlin,  
Stephanskirche

Samstag, 23.06. 20.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen

**Friedhof Salsitz** - Ansprechpartner: Herr Jens Wedmann,  
Dorfstr. 29, Salsitz, Tel.: 0 34 41/22 05 65

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindeglieder*

*Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch*

*Tel.: 03 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81*

## Bergisdorf



### Die Jagdgenossenschaft Bergisdorf

hat in der Mitgliederversammlung am 17.04.2007

Herrn Uwe Kämpfe,

wohn. Schmale Str. 14, 06712 GroBosida

als Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Bergisdorf gewählt.

Dem bisherigen Vorsitzenden Herrn Arndt Sommerwerk wird an dieser Stelle für die geleistete Arbeit in der Jagdgenossenschaft herzlichst gedankt.

Er wird auch weiterhin im Jagdvorstand mitarbeiten.

Dem neuen Vorsitzenden Herrn Uwe Kämpfe sowie dem Vorstand herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg.

*Pöller*

*Bürgermeister*







## Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 9./10. Juni 2007



### Sonnabend, den 09.06.2007

- 19.00 Uhr Fackelumzug
- 20.00 Uhr Tanz- und Discomusik mit Music Express

### Sonntag, den 10.06.2007

- 10.00 Uhr Frühschoppen
- 13.00 Uhr Kinderfest auf der Festwiese mit Boge-, Scheibenschießen, Viehschätzen, Galgenkegeln, Kutschfahrten, Kinderbelustigungen, Hüpfburg usw.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!!



## 77 Jahre SG „Grün-Weiß“ Döschwitz



### Sportwoche vom 17.05. bis 28.05.2007

#### Freitag, 25.05.

- 17.30 Uhr Fußballspiel alte Herren Döschwitz - Auligk

#### Samstag, 26.05.

- 9.00 Uhr traditionelles Maiensetzen in den Ortsteilen
- 12.30 Uhr Frauenfußballturnier (8 Mannschaften)  
„III. Holger Stauch Allianz-Pfingstcup“
- 13.00 Uhr Preiskegeln auf Freiluftkegelbahn
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Disco und Livemusik der Gruppe „ReHaesh“
- 21.00 Uhr Lagerfeuer
- 22.00 Uhr Feuerwerk

#### Sonntag, 27.05.

- 12.00 Uhr traditionelles Ortsturnier im Fußball um den Pokal des Bürgermeisters
- Nachmittag: Tombola, Preiskegeln, Kaffee & Kuchen, Hüpfburg, Traktortourfahrten, Stimmung mit dem Fanfarenzug Osterfeld
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Livemusik der „Lemmann-Babys“

#### Montag, 28.05.

„Kehr aus“

An allen Tagen ist wie immer für Getränke und Speisen gesorgt.

**Sport frei!**

Der Vorstand  
SG Döschwitz

## Satzung

### über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Döschwitz (Beitragssatzung AE Kirchsteitz 2003)

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406) in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 14.03.2005 jeweils in den derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz am 16.4.2007 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2003 wurde für die Abrechnungseinheit Kirchsteitz ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 155.305,22 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 56,350 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung) und der hälftigen Zuwendung in Höhe von 46.550,00 € beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 21.240,73 €.

Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche beträgt 167.759 m<sup>2</sup>. Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2003 folgender Beitragssatz:

$$\frac{\text{Umlagefähiger Aufwand}}{\text{Beitragsfläche}} = \text{Beitragssatz}$$

$$\frac{21.240,73 \text{ €}}{167.759 \text{ m}^2} = 0,1266145 \text{ €/m}^2$$

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.12.2003, 24 Uhr, in Kraft.

Osang  
Bürgermeister



## Die Jagdgenossenschaft Droßdorf

lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung, **am Donnerstag, dem 07.06.2007, um 18.00 Uhr**, nach Röden in den Gasthof Pysall herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenrevision
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 06/07
7. Wahl der Kassenprüfer

8. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdpacht
9. Bericht der Jäger
10. Diskussion
11. Schlusswort

Der Vorstand  
der Jagdgenossenschaft  
Droßdorf  
i. A. Heinz Köhler



# Grana



## Die Bürgermeisterin informiert

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grana findet am **26.06.2007, 19.00 Uhr, im Gemeinderaum Salsitz**, statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

gez. Just



Das Ehepaar  
**Christa und Helmut Böttcher**  
aus Grana, OT Kleinosida, Kleinosidaer Str. 1  
feiert am 26.05.2007 das Fest der  
**„Goldenen Hochzeit“**

*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit  
und noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat  
der Gemeinde Grana  
der Frauenverein Salsitz-Kleinosida  
und der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida*



**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG  
UND FORSTEN SÜD, MÜLLNERSTRASSE 59,  
06667 WEISSENFELS**

**Flurbereinungsverfahren Grana (OU Zeitz)**

**Verf.-Nr.: 611/141 BLK 003**

**Landkreis: Burgenlandkreis**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss vom 13.04.2007 zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

**I.**

In dem Flurbereinungsverfahren Grana (OU Zeitz) werden die Ergebnisse der Wertermittlung der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke nach § 32, Satz 3, des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005, BGBl. I S. 2354 hiermit festgestellt.

**II. Gründe**

(1) Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden.

(2) Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben in der Zeit vom 26.02.2007 - 09.03.2007 in der  
- VG „Zeitzer Land“, Altmarkt 1, in 06712 Zeitz  
- VG „Vier Berge - Teucherner Land“, Markt 21, in 06682 Teuchern  
- VG „Droyßiger-Zeitzer Forst“, Zeitzer Straße 15, in 06722 Droyßig zur Einsichtnahme für die Beteiligten der o. a. Flurbereinigung ausgelegt.

(3) Der Anhörungstermin nach § 32, Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat am 13.03.2007 und 14.03.2007 stattgefunden.

In diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen.

Solche Einwendungen wurden nicht vorgebracht.

(4) Eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung ist daher nicht erforderlich.

(5) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, in 06667 Weißenfels, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Ronneburg



## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Grana

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in der Sitzung am 23.01.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	554.400,00 Euro
in den Ausgaben auf	554.400,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	203.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	203.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Grana, 23.01.2007

Bürgermeisterin





## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.07 bis 08.06.07 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223, zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Grana, 23.01.2007




Bürgermeisterin

## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Haynsburg

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Haynsburg, in der Sitzung am 30.01.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	544.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	544.000,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	316.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	316.300,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Haynsburg, 31.01.2007



### Danke

In der Zeit vom 26. bis 28. April 2007 fand in Haynsburg das traditionelle Burg und Heimatfest statt.

Der Vorstand des Heimatvereins Haynsburg e. V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Sponsoren und Vereinsmitgliedern bedanken, die sich in Vorbereitung und Durchführung des Festes mit eingebracht haben.

Nur so konnten die Veranstaltungen für die Senioren, der Fackelzug und das Fest-

programm bei strahlendem Sonnenschein gut verlaufen.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Kameraden der FFW Haynsburg und jenen Einwohnern, die auch in diesem Jahr den Kuchenbasar mit wohlschmeckenden Köstlichkeiten unterstützten.

Heimatverein Haynsburg e. V.  
Vorstand



## Wanderung in Haynsburg

Am 14. April 07 führte der Heimatverein Haynsburg e. V. eine erste Wanderung in und um die Haynsburg durch.

13:00 Uhr begann die kleine Gruppe von 14 Personen im Innenhof der Haynsburg ihren Rundgang. Sidoniesturm und Schlossgarten schlossen sich an, ehe es durch die Ortslage Haynsburg am Friedhof vorbei Richtung ehemaligen Steinbruch ging.

Hier wurde schon einmal der neue noch im Bau befindliche Wanderweg genutzt, um auch den Blick ins Elstertal nach Zeitz, Salsitz und Manssdorf zu genießen.

Am ehem. Steinbruch vorbei, war der nächste Punkt das alte Wetterkreuz welches seit 175 Jahren an jener Stelle steht.

Weiter ging es Richtung „Klein Goßra“, hier befindet sich rechter Hand das Kriegerdenkmal, welches seit seiner Sanierung vor 3 Jahren einen ordentlichen Anblick bietet.

Linker Hand befindet sich der Freidenker Friedhof (von A. Reichard). Er ist wohl der einzige seiner Art im deutschen Sprachraum und deshalb Sehenswert, allerdings in keinen guten Zustand. Über das Gebind ging es zurück zum Burghof.

Der Heimatverein möchte, nach diesem gelungenen Versuch, Führungen in und um Haynsburg künftig anbieten und durchführen, um Interessierten die Heimat näherzubringen.

Heimatverein Haynsburg e. V.



Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.07 bis 08.06.07 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223, zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Haynsburg, 02.05.07



Bürgermeister



# Heuckewalde

## Mitteilung

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 2. Mai 2007

28/07 Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage aufgeführten Finanzpläne des Eigenbetriebes - Betriebszweig Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gemäß der Haushaltssatzung 2007 (Stand 04.04.2007).

29/07 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2007 und den Wirtschaftsplan 2007 einschließlich Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

2. Der Vorstandsvorsitzende wird ermächtigt Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen der von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten Haushaltssatzung (Gesamtgenehmigung), wenn für die Aufnahme der Kredite keine rechtsaufsichtliche Genehmigung nach § 63 Abs. 4 und 5 ThürKO erforderlich ist, sowie Kredite zum Zwecke der Umschuldung (§ 87 ThürGemHV) aufzunehmen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt die Anordnung der haushaltswirtschaftlichen Sperre (§ 28 ThürGemHV) für die im Haushalt 2007 geplanten Investitionsmaßnahmen in den Bereichen der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Weida.

21/07 Die Verbandsversammlung beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Klein-einleiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

#### 30/07 **Ankündigungsbeschluss**

Der Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ beabsichtigt unter Vorbehalt der rechtsaufsichtlichen Genehmigung die Satzung BGS-EWS vom 25.06.2002 in der Fassung vom 09.12.2005 mit Wirkung zum 01.01.2007 zu ändern.

Der Zweckverband kündigt in Ergänzung des Ankündigungsbeschlusses vom 29.11.2006 Nr. 90/06 mit Wirkung ab 01.06.2007 folgende Änderung der Gebührensätze in § 14 der BGS-EWS an:

#### § 14

#### **Beseitigungsgebühr**

(2) Die Gebühr bei nicht angeschlossenen Grundstücken (Direkteinleiter) beträgt

a) 29,44 Euro/m<sup>3</sup> Abwasser

aus einer abflusslosen Abwassergrube,

b) 43,74 Euro/m<sup>3</sup> Abwasser (Fäkalschlamm)

aus einer Grundstückskläranlage oder Fäkaliensammelgrube.

(3) Die Gebühr bei angeschlossenen Grundstücken (Teileinleiter) beträgt

43,74 Euro/m<sup>3</sup> Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage oder Fäkaliensammelgrube.

(4) Die Beseitigung verbandsfremder Fäkalschlämme, Klärschlämme und Abwasser erfolgt gegen eine konzentrationsabhängige Gebühr. Die Gebühr für die Beseitigung verbandsfremder Fäkalschlämme bzw. gleichartig belasteter Klärschlämme und Abwässer (CSB Konzentration  $\geq$  8.000 mg/l)

sowie Fäkalwasser aus abflusslosen Abwassergruben bzw. gleichartig belasteter Klärschlämme und Abwässer (CSB Konzentration < 8.000 mg/l) bei Anlieferung in der Fäkalannahmestation des Zweckverbandes beträgt  
18,10 Euro/m<sup>3</sup> Fäkalschlamm  
aus einer Grundstückskläranlage oder Fäkaliensammelgrube.

32/07 Die Verbandsversammlung beschließt die 3. Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wie folgt:

Der Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ ändert das Abwasserbeseitigungskonzept für das Verbandsgebiet insofern, dass die mit dem Beschluss des ABK vom 27.04.2005 für den Zeitraum nach 2014 getroffenen Festlegungen aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung und der hieraus resultierenden spezifischen Investitionsgröße aufgehoben werden.

Die für den Zeitraum nach 2014 derzeit vom Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vorgesehene abwasserseitige Erschließung wird aufgrund der dafür vorliegenden Sanierungsanordnungen der Unteren Wasserbehörden auf folgende Ortslagen beschränkt:

- 1) Friedmannsdorf  
bis 31.12.2015 Investitionsvolumen ca. 1.145 T€
- 2) Gera-Seligenstädt  
bis 31.12.2015 Investitionsvolumen ca. 350 T€
- 3) Gera-Frankenthal  
voraus. 31.12.2017 Investitionsvolumen ca. 2.140 T€
- 4) Gera-Scheubengrobsd.  
voraus. 31.12.2017 Investitionsvolumen ca. 2.320 T€
- 5) Gera-Dürrenebersdorf  
voraus. 31.12.2017 Investitionsvolumen ca. 1.080 T€
- 6) Am Schafgraben/Gera  
voraus. 31.12.2017 Investitionsvolumen ca. 190 T€
- 7) Gera-Steinbrücken  
bis 31.12.2017 Investitionsvolumen ca. 905 T€
- 8) Gera-Negis  
bis 31.12.2021 Investitionsvolumen ca. 255 T€

Damit ändert sich die Anlage 5 des ABK vom 27.04.2005 in Teil 2 (geplante Investitionen laut Abwasserbeseitigungskonzept) Punkt (c) (Investitionsvolumen 2015 bis Endausbau) in 8.385 T€.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10, in 07546 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

## Mitteilung

### Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 2. Mai 2007

31/07 Der Verbandsausschuss beschließt auf der Grundlage des § 61 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Kommunalordnung (Vorläufige Haushaltsführung) die Durchführung der in der Anlage 1 markiert aufgeführten Maßnahmen

- Mischwassersammler Schloßstraße, Münchenbernsdorf
- Abwasser Ortsnetz und Kläranlage Großsaara, Teilobjekt Kläranlage Großsaara
- Mischwassersammler/Kläranlage Seelingstädt, Teilobjekt Abwasserleitungen

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10, in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.



Landesamt für Vermessung  
und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Maxim-Gorki-Straße 13,  
06114 Halle (Saale)

**SACHSEN-ANHALT**  
**Landesamt für**  
**Vermessung und**  
**Geoinformation**

## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Auslegung des Sonderungsbescheids im Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz Sonderungsplan Nr. 49/05 bis 50/05

**LVerGeo**

Zeitz, 04.05.2007

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht:

Mein Zeichen/Meine Nachricht:  
44.1 V12-49/05 und 50/05

bearbeitet von:  
Sieglinde Albrecht

Telefon: 0 34 41/8 63 -1 56

Aufgrund der Ergebnisse des oben angeführten Sonderungsverfahrens nach § 1 Nr. 1 des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) wird Folgendes angeordnet:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheids ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Grundstücke im Plangebiet haben den aus dem Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Kostengrundentscheidung:  
Die Kosten des Bodensonderungsverfahrens werden wie folgt auf die Eigentümer der in den Sonderungsplan aufgenommenen Grundstücke verteilt:  
Auf jedes mit Sonderungsplan entstehende Flurstück entfällt ein Sockelbetrag von 200,00 €. Aus dem verbleibenden Restbetrag wird, bezogen auf die Gesamtverfahrensfläche, ein einheitlicher Verteilungsschlüssel (Kosten je m<sup>2</sup>) gebildet.
  - I. Sind öffentliche Verkehrsflächen oder sonstige Anteile am ungetrennten Hofraum, deren Grenzen bereits vollständig im Liegenschaftskataster nachgewiesen sind, Bestandteil des Sonderungsplanes, werden deren Größen bei der Verteilung des Restbetrages mit dem Faktor 0,5 berücksichtigt.
  - II. Grundstücke, die nicht zur Fallgruppe (I) gehören, werden nur bis zu einer Größe von 2.500 m<sup>2</sup> bei der Verteilung des Restbetrages berücksichtigt.

#### Begründung:

In der Gemeinde/Gemarkung **Heuckewalde, Flur 1 und 2**, ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2182, 2215) durchgeführt worden. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar. Die Kostengrundentscheidung beruht auf § 17 Satz 1 und 3 BoSoG. Der gewählte Verteilungsmaßstab berücksichtigt den unterschiedlichen Arbeitsaufwand bei den gewählten Fallgruppen.

#### Hinweis zum Erlass des Bescheids

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG).

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit  
**vom 30.05.2007 bis 29.06.2007**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Donaliesstraße 17, 06712 Zeitz, während folgender Sprechzeiten zur Einsicht aus:

Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Einsichtnahmen außerhalb der Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache möglich (0 34 41/8 63 -1 00 oder -1 36).

Eine nicht rechtskräftige Kopie des Sonderungsbescheides liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

#### „Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der oben angeführten Sonderungsbehörde unter der oben angeführten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.“

Zeitz, den 04.05.2007

Im Auftrag  
gez. *Jens Artmann*

### Übersichtskarte mit den Verfahrensgebietsgrenzen im Bodensonderungsverfahren Heuckewalde V12-49/05



### V12-50/05



## Kretzschau



### Der Kirchspielrat Kretzschau für die Evangelische Kirchengemeinde Kretzschau informiert über folgende Ergänzung der Friedhofsordnung

#### 1. Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe des Evangelischen Kirchspiels Kretzschau vom 15.09.2004

Öffentliche Bekanntmachung zum Friedhof in Kretzschau  
**Die Friedhofsordnung wird um eine Gemeinschaftsurnen-  
grabanlage ergänzt**

Der Kirchspielrat Kretzschau hat am 26.02.2007 die 1. Änderung der Friedhofsordnung/Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Kretzschau beschlossen.

Das Kirchliche Verwaltungsamt Naumburg hat am 09.03.2007 die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die 1. Änderung der Friedhofsordnung /Friedhofsgebührenordnung liegen zur Einsichtnahme während der Dienstzeit im Ev. Pfarramt Droyßig, Kirchplatz 8 in Droyßig und bei Frau Krause, Hauptstraße 53 in Kretzschau aus.

Die vorstehende Änderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchspielrat Kretzschau  
für die Evangelische Kirchengemeinde Kretzschau

gez. Roßdeutscher      gez. Kircher      gez. Pabst

Es besteht somit auch auf dem Friedhof in Kretzschau die Beisetzung in einer Gemeinschaftsurnengrabstätte.

Der Kirchspielrat  
Kretzschau

Das Ehepaar  
**Hans-Günter und Alice Krause**  
aus Kretzschau, Hauptstraße 53  
feierte am 03.04.2007  
das Fest der „Goldene Hochzeit“

Bürgermeister und Gemeinderat  
der Gemeinde Kretzschau wünschen  
nachträglich alles Gute, Gesundheit und  
noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Schellbach



Im Rahmen der Europatournee 2007/2008 gastieren die  
**Maxim Kowalew Don Kosaken**

**Am 08.06.2007 um 19.30 Uhr  
in der Kirche zu Schellbach**

#### Kartenvorverkauf:

Schellbach: Gemeindeverwaltung Schellbach,  
Schneidergasse 12, Tel.: 03 44 23/2 99 68

Zeititz: Zeititz-Information: Altmarkt 16  
Tel.: 0 34 41/83 -2 91

Mitteldeutsche Zeitung, Service Center,  
Rossmarkt 4, Tel.: 0 34 41/2 26 59 60

Weißenfels: Mitteldeutsche Zeitung Service Center, Markt 18,  
Tel. 0 34 43/33 60 08 60

**Abendkasse - Einlass 18.30 Uhr -**

**Karten: VVK 13,00 Euro/Abendkasse 15,00 Euro**

## Angerfest in Lonzig

#### Programm

**Freitag, 22.06.2007** Fackelumzug, Lagerfeuer, Disco

**Samstag, 23.06.2007** Bunter Kindernachmittag  
Bornschen Zwiebelgirls  
Männerballett und Disco

Eine reichhaltige Gaumenfreude erwartet die Gäste!

Der Heimatverein Lonzig lädt ganz herzlich dazu ein.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21



www.wittich.de

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**





# Droyßiger Nachrichten

## Herzlichen Glückwunsch zum zehnjährigen Bestehen der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Allen ehemaligen „Aktiven“ der freiwilligen Feuerwehren unserer Verwaltungsgemeinschaft überbringe ich die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem zehnjährigen Jubiläum. Damit dieses Bestehen gefeiert werden konnte, gebührt einer Person ein besonderer Dank. Günter Prater - Feuerwehrmann auf Lebenszeit - hat es verstanden, auch nach seiner aktiven Laufbahn die Kameradschaft und den Zusammenhalt der ehemaligen aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr weiter zu hegen und zu pflegen. Durch seine langen Dienstjahre als Wirkungsbereichsleiter hat er die persönlichen Kontakte aufgebaut, gepflegt und die Zusammenarbeit mit den anderen gesucht. Als ich 1980 meine Arbeit als hauptamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Kretzschau aufnahm, war er es, der mich lehrte, worauf es im Einzelnen ankam, um als Gemeinde der Pflichtaufgabe

„Vorbeugender Brandschutz“ und „erste Hilfeleistung“ gerecht zu werden. Er hat es nie versäumt, trotz seiner übergeordneten Aufgabenstellung, an den Sitzungen der Wehrleitung teilzunehmen, die Kameradinnen und Kameraden mit neuem Wissen auszurüsten, aber auch Forderungen zu stellen, um die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit zu garantieren. Er war Ratgeber, er gab Hilfestellung, wo sie gebraucht wurde. Er ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Günter, herzlichen Dank! Allen Mitgliedern noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit und fröhlicher Runde. Die Gemeinderäte und Bürger sollten nie vergessen, dass dieses Ehrenamt, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, ein besonderes ist.  
*Ria Theil*  
 Vorsitzende  
 des Gemeinschaftsausschusses  
 Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig

## Achtung Termine

**Freitag, 01.06.2007**

Alte Herren-Fußball Droyßig - Teuchern

**Samstag, 02.06.2007**

**Vereinsfest der Droyßiger SG e. V.**

ab 9.15 Uhr Nachwuchsfußball mit D-Jugend, F-Jugend, E-Jugend

ab 10.00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle

ab 13.00 Uhr Fußball 2. Herren

ab 15.00 Uhr Fußball 1. Herren

- am Nachmittag kleine Demonstration der Feuerwehr - gegen 17.00 Uhr sportlicher Abschluss mit einem Frauenfußballspiel

Ab 19.30 Uhr Tanz im Festzelt

Die Droyßiger SG freut sich an diesem Tag auf viele Gäste.

**Samstag, 09.06.**

15.00 Uhr 1. Herren Droyßig-Jauchä

**Sonntag, 10.06.**

9.15 Uhr D-Jugend Droyßig - Nebra

**Sonntag, 17.06.**

Beteiligung der Droyßiger SG e. V. am Schlossfest mit Torwandschießen, Kegelbahn und Schießbude



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Droyßig

Frau Drothea Blatt	am 25.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Käte Kresse	am 26.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Ulbrich	am 26.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Christine Hörig	am 27.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Färber	am 29.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Lorenz	am 29.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Körper	am 30.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Franz Matz	am 02.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Eva Pfützner	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Linda Rehnert	am 04.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingetraud Ackermann	am 05.06.	zum 81. Geburtstag
Herr Hans-Dieter Dämmrich	am 07.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Frieda Kwappik	am 07.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Sieglinde Mrozek	am 08.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Hofmann	am 09.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Kluge	am 09.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Trebs	am 11.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Waltraut Seifert	am 12.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Herrmann	am 17.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Hanna Thomas	am 17.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Doris Patzschke	am 19.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Spindler	am 19.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Raatz	am 21.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Arnd Stöbe	am 21.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Zorn	am 21.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Röser	am 27.06.	zum 83. Geburtstag

## Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich

Haffner, Oliver	am 25.05.	zum 18. Geburtstag
Jaculi, Lothar	am 27.05.	zum 44. Geburtstag
Rothagen, Knut	am 29.05.	zum 48. Geburtstag
Kelm, Horst	am 31.05.	zum 57. Geburtstag
Schumann, Ulf	am 31.05.	zum 53. Geburtstag
Wetzel, Maik	am 31.05.	zum 27. Geburtstag
Schreier, Tina	am 01.06.	zum 18. Geburtstag
<b>Reißmann, Andreas</b>	<b>am 06.06.</b>	<b>zum 50. Geburtstag</b>
Stöbe, Marianne	am 07.06.	zum 51. Geburtstag
Busch, Michael	am 12.06.	zum 24. Geburtstag
Kocher, Erik	am 12.06.	zum 16. Geburtstag
Meister, Olaf	am 14.06.	zum 38. Geburtstag
Heier, Martin	am 17.06.	zum 20. Geburtstag
Seifert, Steven	am 19.06.	zum 15. Geburtstag
Arnhold, Franz	am 19.06.	zum 6. Geburtstag
Hundertmark, Klaus	am 26.06.	zum 45. Geburtstag
Schmidt, Rocco	am 27.06.	zum 34. Geburtstag

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Droyßig, Schloss/ Kavaliersgebäude

Montag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek bleibt vom  
17.05. bis 28.05.2007 wegen Urlaub  
geschlossen.



# Droyßiger Nachrichten

Der nächste **Diabetikertreff**  
**findet am Mittwoch, dem**  
**13.06.07, 14.00 Uhr**, in der  
Wilhelm-Kritzinger Straße 2a  
statt.

Thema:  
Präsentation - Reinheit auf  
Naturbasis  
Referentin: Frau Wendig  
Alle Interessierten sind herz-  
lich eingeladen.

Regina Nowak

## Droyßiger Seniorenverein e. V. Veranstaltungen im Juni 2007

### Mittwoch, 30.05

14.00 Uhr Wandern nach Hassel  
Treffpunkt: obere Waldstraße

### Mittwoch, 06.06.

16.00 Uhr Seniorengymnastik mit Frau  
Lachmann

### Mittwoch, 13.06.

15.00 Uhr Singen mit Frau Trautwein

### Sonntag, 17.06.

14.00 Uhr Kaffeetafel zum Schlossfest im Vereinsraum

### Mittwoch, 20.06.

15.00 Uhr Spielnachmittag

### Mittwoch, 27.06.

15.00 Uhr Singen mit Frau Trautwein



## Blutspende

Am **Freitag, dem 8. Juni 2007**, ist in **Droyßig im Christo-  
phorusgymnasium Blutspende von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Wir bitten herzlich um rege Teilnahme!

In den Sommermonaten sind schon seit einiger Zeit Blut-  
konserven knapp, sodass es schwierig ist Kranke und Unfall-  
opfer ausreichend zu versorgen. Wir freuen uns, wenn Sie  
Verwandte und Freunde zum Spenden mitbringen würden.

K. Henschel

## Hauptausschusssitzung vom 28.03.2007

(Beginn: 18.30 Uhr/Ende: 19.30 Uhr)

Anwesende: Frau Theil  
Herr Arnhold  
Herr Kind  
Frau Schneider  
Frau Steinke

### Tagesordnung:

1. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen - Förderung pri-  
vater Baumaßnahmen - Evangelische Kirche
2. Vergabe von Bauleistungen Anbau WC-Anlage Markt 6b  
- Fliesenlegerarbeiten
3. Informationen und Sonstiges

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Haupt-  
ausschussmitglieder der Gemeinde Droyßig durch die Bürger-  
meisterin, Frau Theil.

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und  
wurde einstimmig angenommen.

Der Hauptausschuss ist in seiner heutigen Zusammensetzung  
beschlussfähig.

Zum Protokoll vom 22.02.2007 gibt es keine Einwände.

### TOP 1

Ausführung: Frau Theil

- seitens des Kirchlichen Verwaltungsamtes Naumburg liegt ein  
Antrag auf Förderung privater Baumaßnahmen vor
- die Evangelische Kirche beabsichtigt Sanierungsarbeiten  
durchzuführen
- prüffähige Unterlagen und Kostenaufstellung liegen vor
- die Evangelische Kirche liegt im festgelegten Sanierungsge-  
biet und die Maßnahme entspricht den Sanierungszielen
- der Förderanteil durch die Gemeinde im Rahmen des Städte-  
baus beträgt 15 T€
- Abarbeitung und Zahlung bei Rechnungslegung

### Beschluss:

**Der Hauptausschuss der Gemeinde Droyßig beschließt die  
Förderung für die Maßnahme: Notsicherung Evangelische  
Kirche St. Bartolomäus gem. Antrag vom 16.10.2006, inkl.  
Kosten- und Finanzierungsplan, mit 30 % der förderfähigen  
Kosten, jedoch max. 15.000,00 €.**

## Wichtige Termine Mai 2007

### Gelber Sack

Mittwoch, 30.05.

Mittwoch, 13.06.

Mittwoch, 27.06.

### Blaue Tonne

Montag, 18.06.

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

## Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.



### Veranstaltungen im Juni

**Montag, den 04.06.2007,**

19.00 Uhr Versammlung

Thema: Flucht und Asyl in der Nundesrepublik

**Dienstag, den 19.06.2007,**

15.30 Uhr Kaffee-Lesnachmittag

Wir laden herzlich zu den Veranstaltungen ein.

K. Henschel



## Droyßiger Nachrichten

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Hauptausschuss:	5 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Hauptausschuss:	5 + 1
davon anwesend:	5
Fürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### TOP 2

Ausführung: Frau Theil

- die Maßnahme Anbau WC-Anlage ist baulich soweit abgeschlossen
- Ziel: Fertigstellung Toilettenanlage und untere Etage bis zum Schlossfest
- für die Fliesenlegerarbeiten wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert
- die Auswertung erfolgte durch das AB Holz
- günstigster Bieter nach Prüfung: Fa. Jacob, Wetterzeube

### Beschluss:

**Der Hauptausschuss der Gemeinde Droyßig beschließt die Vergabe der Bauleistung „Anbau WC-Anlage Markt 6b, Fliesenlegerarbeiten“ an die Firma Jacob, Wetterzeube.**

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Hauptausschuss:	5 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Hauptausschuss:	5 + 1
davon anwesend:	5
Fürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### TOP 3

#### Spielplatz Schlosspark

- Angebot Spielgeräte für 9.700,- € liegt vor
- hierzu kommen noch Kosten für Fertigbeton
- Sand ist kostenlos - Spende der Fa. Fritz Herrmann
- Spielgeräte werden Ende April geliefert und vorerst in der Schlosskirche eingelagert
- Aufbau erfolgt durch Maßnahme der ZIAG

#### Straßenbau Hassel

- da beim Straßenbau die erforderliche Straßenbreite erreicht werden musste, machte sich die Stellung der Betonwand zur Sicherung des Hanges erforderlich
- das Bauwerk entspricht nicht dem dörflichem Charakter
- die Betonwand soll mit einer „Grünwand“ unterbrochen werden
- die Eigentümer haben aber eine Begrünung von „oben“ abgelehnt
- farbliche Gestaltung der Betonwand mit dörflichen Motiven, die sich in Hassel wiederfinden, sind gedankliche Vorschläge seitens des Büro Melzer
- von den Schülern der Schulen in Droyßig könnten dazu Entwürfe gefertigt werden

*Frau Schneider:* man könnte auch Werbeplakate anbringen

*Frau Steinke:* wir müssen vor Mißbrauch vorbeugen

*Herr Arnhold:* Gedankenaustausch über die Vorschläge innerhalb der Fraktion  
Beratung in der nächsten Ratssitzung

### Waldgaststätte

- Herr Rosenlöcher ist vom Kauf der Waldgaststätte zurückgetreten
- die Gemeinde hat drei Möglichkeiten
  1. Kaufantrag von Herrn Symanski als derzeit einzigsten Bieter annehmen
  2. neu ausschreiben
  3. Übergabe an einen Grundstücksmakler

*Frau Steinke:* - keine Würmerzucht!  
- Erhaltung für Versorgung

*Herr Arnhold:* - es sollte neu ausgeschrieben werden  
- Saal und Pension sollten für Droyßig erhalten bleiben

*BM:* - teilt mit, dass die jetzigen Mieter aus der Wohnung im Objekt ausziehen  
- die gesamte Grundstücksangelegenheit bezüglich Grenzfeststellung muss noch geregelt werden  
- hierzu gibt es am 29.03.07 eine gemeinsame Beratung mit dem BLK, Frau Renner  
- das Kostenangebot des Verm.-Büro beläuft sich auf 9340,- €  
- die Kosten werden anteilig allen Beteiligten auferlegt

### Schlossgaststätte

- wurde in Umsetzung des Ratsbeschlusses am 01.03.2007 geschlossen
- dem Pächter wurde die Möglichkeit gegeben, alle verderblichen Waren auszuräumen
- letzte Woche wurde eine Inventur durchgeführt
- aus der Gaststätte wurde nichts entwendet
- Streitgegenstand: Küche
  - Teile der Küche gehören der Gemeinde
  - Teile der Brauerei
- hierzu gibt es am 30.03.07 ein gemeinsames Gespräch mit der Brauerei

*BM:* - weist darauf hin, dass die Küche nicht ordnungsgemäß eingebaut wurde  
- es gibt keine Unterlagen zur Inventur von Kleingeräten bei Auszug des vorherigen Pächters  
- Kosten zur Reinigung der Absauganlage wurden durch Gem. übernommen  
- Renovierungsarbeiten sind dringend erforderlich  
- „Kleinzeug“, wie Gewürze u. Ä. muss noch ausgeräumt werden  
- Containerstellung ist dafür erforderlich  
- eine Ausschreibung der Gaststätte durch die Verwaltung ist noch nicht erfolgt

*Herr Arnhold:* hat einen Interessent aus Halle für diese Gaststätte Besichtigungstermin, wenn durch die Verwaltung möglich, am 02.04.07, um 16:00 Uhr

### Wohnung Kavaliersgebäude, ehem. Huhnstock

- beim Herausnehmen des Bodenbelages wurde im Wohnungsflur Wasserschaden festgestellt
- es betrifft das Bad, tlw. den Wohnungsflur und tlw. das Parkett im Treppenhausflur; das Parkett in diesem Teilbereich muss raus
- es handelt sich nicht, wie erst angenommen, um einen Rohrschaden





## Droyßiger Nachrichten

- Fam. Huhnstock hat einen Antrag an ihre Haftpflichtversicherung auf Schadensregulierung gestellt

### Anfrage Schweißinger/Eisdiele

- auf Übernahme des Biergartens der Schloßgaststätte zum Eisverkauf

### Essenversorgung Schule

- eine Essenverkostung von mehreren Anbietern hat stattgefunden
- favorisiert wurde die Menüküche Theißen
- Vertrag zur Essenversorgung ab 01.04.07

### Grundschule

- Palisaden und Bänke auf dem Schulhof müssen erneuert werden
- das Nachbargrundstück ist nicht ordnungsgemäß abgesichert; hier besteht eine Unfallquelle

- Auflage an OA:

Aufforderung des ET zur Einfriedung

Auflagen im Sanierungsgebiet

### Kontrollen im Schlosspark

- Auflage an OA: Missachtung der Hinweisschilder durch Ordnungsgelder ahnden

### Vegetationsmaßnahme Schlosspark

- Neuanpflanzung erfolgt im April

### Straßenbaumaßnahmen

- Gefahrstelle - Einbruch am Straßenrand Zeitzer Straße - durch Straßenmeisterei erfolgt - Kontrolle Bauamt: Einlauf am Eingang Parkplatz
- Mängelbeseitigung Fußweg Zeitzer Straße - Pflasterbereiche wurden nachgesendet
- Gewährleistungsarbeiten Döschwitzer Weg - Beseitigung von Aufbrüchen im Straßennebenraum - durch Fa. Hiestro

- obere Richard-Großmann-Straße
  - oberer Weißenborner Weg
- 8c) Termin mit Garageneigentümern Birkenweg  
- Knoblauch 2 x  
Radfelder  
Landmann

vw.: Herr Seckel

Frau Theil

- 8d) Schulbegehung - Donnerstag, dem 12.04.2007, um 14.00 Uhr  
- Mängelaufnahme

Protokoll des Bauausschusses am 04.04.2007

- 8e) - Reparatur Decke Torbogen  
Maßnahmen durch Herrn Brandt (Bauamt) einleiten  
- Fliesenproblematik noch offen Wohnung Brückner

- 8f) Grundstücksbegehung - Termine von Bürgermeisterin festlegen - Bauausschussmitglieder dazu einladen.

- 8g) Anträge nicht stattgeben, Verwaltung sollte einen Werbeträger besorgen, der alle Gewerbetreibenden anspricht. Es war in der Vergangenheit bereits festgelegt, dass am oberen Schlosseingang und in Hassel ein gemeinsames Schild errichtet wird. Information an Antragsteller erforderlich.

R. Theil

Vorsitzende des Bauausschusses

Ausschussvorsitzende

Protokollantin

11.04.2007

## Protokoll des Bauausschusses am 04.04.2007

### TOP 1

Eröffnung und Begrüßung der Ausschussmitglieder

### TOP 2

Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

### TOP 3

Der Ausschuss war entscheidungsfähig. Anwesenheit siehe Liste.

### TOP 4

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### TOP 5

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 15.02.2007 wurde bestätigt.

### TOP 6

Ausführliche Vorstellung des neuen Satzungsentwurfs durch Bauamtsleiter und Kämmerer, Herrn Köhler.  
Abarbeitung Punkt für Punkt.

Anpassung an die neuen Gesetzlichkeiten.

Bauausschuss empfiehlt den Satzungsentwurf zur Beschlussfassung in den Gemeinderat.

### TOP 8

8a) Straßenbau Hassel  
Mauergestaltung

8b) Vor-Ort-Termin Oberflächenentwässerung Niehaus/Schmidt

## Protokoll

Begehung vor Ort (Schulhof) am 16.04.2007, um 15.00 Uhr

### Teilnehmer:

- Herr Forner, Gartenbaubetrieb Theißen
- Herr Jakob, Tischlerei Kretzschau
- Frau Melzer, Planungsbüro, und Mitarbeiterin
- Herr Kind, Hausmeister
- Herr Röder, Gemeindehandwerker
- Frau Theil

### Festlegungen:

1. 2 Bankelemente zur Sofortreparatur  
Belag Eiche
2. Erneuerung der Holzpalisaden  
- Ersatz durch Lerchenholz  
Demontage der alten Hölzer in den Sommerferien  
vw.: Herr Kind  
in Verbindung mit 1-Euro-Jobbern vw.: Herr Röder  
Einbau der Hölzer durch Hausmeister und ABM-Kräfte
3. Verschnitt des Gehölzes (jetzt)  
- dürre Zweige entfernen  
- Weiden, Eschen und Kastanie entfernen vw.: Herr Röder
4. Im Herbst ordentlicher Verschnitt durch Gartenbaubetrieb Forner  
- Kontaktaufnahme durch Herrn Kind (Hausmeister)

R. Theil

# Weißenborn



## Maibaumsetzen in Weißenborn

Das Maibaumsetzen in Weißenborn 2007 war wieder ein voller Erfolg.

Es kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Vor dem eigentlichen Fest waren zahlreiche Vorbereitungen notwendig.

Der Festplatz musste geschmückt und hergerichtet werden.



Die fast 20 m lange Girlande und der Festkranz wurden gebunden und geschmückt.

Der Maibaum wurde im Wald geschlagen, nach Weißenborn transportiert und auf dem Festplatz zum Setzen vorbereitet.



Der kulturelle Höhepunkt des Jahres in Weißenborn begann bei richtigem Bilderbuchwetter mit einem Kaffeekonzert der Blasmusikanten Zeitz, mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen vom Feinsten.



Nebenbei konnten Kinder und Junggebliebene auf einem stattlichen Roß ihre Runden drehen, die Gäste mit der Kutsche durch den geschmückten Ort fahren und beim Kegeltturnier attraktive Preise abräumen.



Die aufgebaute Hüpfburg wurde bis an die Grenzen behoppt und an dem Fahrsimulator testeten ihr Können kleine Rennfahrer.

Auf dem Hof vom Thomas Teuchert konnte alte Landtechnik und das liebevoll eingerichtete Museum besichtigt werden.

Es gab auch noch Eis, leckeres vom Grill und frisch gezapftes Bier.

Gegen 18.00 Uhr war es dann wieder so weit, den Startschuss zum Einmarsch gaben die Granaer Schützen mit einem, Aufmerksamkeit förderndem, Böllerschuss.



Angeführt von der Schalmeienkapelle marschierten die Maibaumburschen unterstützt von den Maibaumburschen-Jungs, die diesmal fast alle Stangen getragen haben, die Kindertanzgruppe „Frechdachse“ und die Tanzgruppe des Jugendclubs auf dem Festplatz ein.



Die Kinder teilten Frühlingsblumen aus, das Mailied erklang und jeder wusste nun, es war wieder so weit, Maibaumsetzen in Weißenborn.





Der Baum wurde souverän Stück für Stück in die Höhe gestemmt, die Kindertanzgruppe bereicherte die Zeremonie mit zwei neuen Tänzen und die Baumversteigerung brachte einiges Geld in die Kasse.



Ich werde oft angesprochen, warum bekommen, wie es doch woanders gang und gäbe ist, die Maibaumburschen wähen des Setzens nichts zu trinken? Da greift aber unser Leitgedanke „Sicherheit vor Durstgefühl“.

Am Abend ging es noch zum Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle durch den ganzen Ort.

Zum Abschluss gab es noch Jagdhornmusik im Feuerschein.

Beim anschließenden, gemütlichen Beisammensein, das unser „Ed“ musikalisch umrahmte gab es noch eine Tanz-Darbietung der Tanzgruppe des Jugendclubs.

Im Großen und Ganzen war es ein gelungenes Fest, dass nur so gestaltet werden kann durch die vielen Mitwirkenden, Helfer, Freunde und Sponsoren.

Einen herzlichen Dank geht an Anja Knetsch mit ihrer Kindertanzgruppe, die diese ins Leben gerufen hat und das Maibaumsetzen von Anfang an mit der Kindertanzgruppe begleitet und kulturell sehr aufwertet und ich glaube auch mit Monat April einiges so mitmacht.

Ich danke allen weiteren Mitwirkenden und Helfern, den Maibaumburschen Weißborn, der Schalmeienkapelle, der Feuerwehr, dem Jugendclub Weißborn, die sich wirklich sehen lassen können, tolle Mädels und Jungs, den Kuchenfrauen und den fleißigen Frauen die den Kuchen gebacken haben immerhin 35 Stück, wo kein einziges Stückchen übrig geblieben ist, den Frauen und Männern vom Getränkestand, der Tanzgruppe des Jugendclubs, der Fam. Wiedenbruch für das Reiten für Kinder, den Granaer Schützen, den Jagdhornbläsern, Herrn Gentsch für die Kutschfahrten, unseren langjährigen musikalischen Begleiter Kurt Hagenauer, dem Filmteam Hans Hagen Lange, den Betreuern des Zuckerwattestandes, den Betreuern des Kegeltourniers, den Maschinenausstellern, der Gemeinde Weißborn und dem Bürgermeister, der Gaststätte Dorfkrug Fam. Schröpfer, der Gaststätte Dietendorf Fam. Litzbarski für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt danke ich allen Sponsoren, die uns und unsere Ideen finanziell und mit Sachspenden unterstützen. Die Sponsoren werden zum Jahresende alle namentlich erwähnt den ich denke, es kommen 2007 noch einige hinzu.

Nun hoffe ich, ich habe alle Mitwirkenden, Helfer, Freunde und die Sponsoren benannt und gewürdigt.

Einer bleibt aber noch, der die Fäden zieht und festhält. Den kann ich nicht danken. Der macht sowieso alles freiwillig.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal, zum 10-jährigen Bestehen der Maibaumburschen Weißborn, zum **Maibaumsetzen 2008 in Weißborn.**

Jörg Brummer

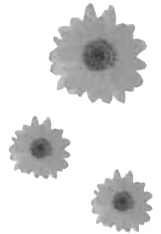
Chef der Maibaumburschen Weißborn

## Wetterzeube



26. Mai 2007, 14.00 Uhr Festwiese

## Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube



### Programmablauf

14.30 Uhr Die Schalmeienkapelle empfängt die Freiwillige Feuerwehr mit dem geschmückten Baum auf der Elsterbrücke - unter musikalischer Begleitung wird der Baum zur Festwiese gebracht.

15.30 bis 16.30 Uhr Aufstellung des Baumes von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr

ab ca. 16.30 Uhr Tanzvorführungen der kleinen „BLUE-WHITE-SISTERS“ aus Theißen  
zwischenzeitlich spielt die Schalmeienkapelle auf

Tanzvorführung der großen „BLUE-WHITE-SISTERS“  
anschließend  
amerikanische Baumversteigerung

Am Nachmittag wird ein Unkostenbeitrag von 1,- € kassiert.

### Für Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:

- Kaffee und köstlichen Kuchen gibt es vom Seniorenverein „Die Elstertaler“.
- Familie Bachmann bietet Roster und andere Grillspezialitäten an.
- Für Getränke sorgen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

### Weiterhin werden angeboten:

Kutschfahrten und Ponyreiten Kinderbelustigungen  
Basteln und Spiele für Kinder Preiskegeln  
Waffeln, Weine der Region u. a. Preis-Torwandschießen

19.00 bis 1.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im Festzelt mit der Tanzband „Partyline“ (Partyband Kayna)

(Unkostenbeitrag: 5,- € pro Person)





## Schalmeienfest in Wetterzeube

am Samstag, dem 16.06.2007 ab 18.00 Uhr  
im Festzelt auf der Kleinsportanlage



präsentiert von der Feuerwehr Wetterzeube  
Erleben Sie die Schalmeienkapellen Weißenborn und  
Wetterzeube sowie weitere musikalische Unterhal-  
tung mit DJ Uwe.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## Bekanntgabe des SV Wetterzeube

Der 30.06.07 und der 07.07.07 stehen in Wetterzeube  
ganz im Zeichen des Fußballs.

Am 30.06.07 findet ab 14.00 Uhr das Dorfturnier  
statt. Mannschaften wie die Pötewitzer Bachstelzen,  
Wetterzeube, Traktor Haynsburg und die Schkau-  
ditzer Elite kämpfen um die vorderen Plätze.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es gibt Getränke, Leckeres  
von Grill und Pfanne, Kaffee und Kuchen.

Auch am 07.07.07 wird Fußball gespielt. Da zeigen uns die „Alten  
Herren“ was noch in ihnen steckt. Die Gäste zu diesem Termin  
kommen zum Beispiel von der SG Breitenbach, Eintracht Zeitz  
und SV Wetterzeube.

Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Es lädt ein der SV Wetterzeube



# 600 Jahre Dietendorf 1407 - 2007



„In Dietendorf, in Dietendorf...

...da gibt es jetzt wieder das Maibaumsetzen!

„Hau ruck“ lautete das Kommando von Frank Lejsek am 12. Mai 2007 nach langer Zeit wieder in Dietendorf. Und sogleich kam die Antwort: „Ein Schluck!“ von den Männern des Vereines „Dietendorfer“ e. V., die an diesem Tag in die Rolle der „Maiburschen“ schlüpften und einen Maibaum in Dietendorf aufstellten. Schon nach dem Krieg bis Anfang der 50er Jahre bevor Dietendorf in die Gemeinde Wetterzeube eingemeindet wurde, gab es diese schöne Tradition in unserem Ort. In Vorbereitung der 600-Jahr-Feier unseres Dorfes wollten wir diese wieder aufleben lassen. Also zogen sie los die „Dietendorfer“ Männer und holten aus dem naheliegenden Wald eine 12 m hohe Birke, die mit bunten Bändern von den „Kleinen Dietendorfern“ geschmückt wurde, hingen sie an den Traktor von Rainer Fuchs und los ging es

durchs Dorf zum Festplatz. Begleitet wurde der Tross durch die Blaskapelle „Die Agataler“, kleine und große Dietendorfer, die Dietendorfer Gartenfreunde und zahlreichen Gästen aus den umliegenden Ortschaften. Dreimal wurde im Dorf Halt gemacht. Das erste Mal im Unterdorf am Beginn des Berges in der Kurve. Dort wurde, begleitet mit einem Trommelwirbel, die erste Schautafel von Jana Ahnert, Michaela Sieler und Uwe Panzer enthüllt. Auf dieser Tafel stehen Informationen zu unserer 600-Jahr-Feier am 15. September 2007, zur Geschichte Dietendorfs und über die heutige Zeit. Da Dietendorf nicht weit von der „Elster“ entfernt liegt, kann man auf der Schautafel über Hochwasser auf den Elsterwiesen und den Bau der Wasserleitung nach Wetterzeube lesen. Die zweite Schautafel steht in Mit-

teldorf gegenüber der Gaststätte „Zu den drei Linden“. Auf dieser Schautafel erfährt man vieles über die Handwerke unseres Dorfes in früherer Zeit und über die „Sommerfrische“ Dietendorf, wodurch Dietendorf ja weithin bis Amerika bekannt wurde. Aber lesen Sie selbst. Im Oberdorf endete unser Umzug durchs Dorf und die dritte Tafel wurde enthüllt. Auf dieser erfährt man Interessantes über die nähere Umgebung, wie z. B. über das Kinderheim im Forst. Danach gab es für alle eine Stärkung. Kaffee und Kuchen, den die „Dietendorfer“ Frauen selbst gebacken hatten und Roster. Dann ging es los. In mehreren „Hau ruck!“ - „Ein Schluck!“ Aktionen stemmten die „Dietendorfer“ Männer begleitet von einem zünftigen Ständchen und Trommelwirbel den Maibaum in seine Halterung.

Trotz einiger kräftiger Windböen gelang es den Männern die Premiere ohne Probleme. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wetterzeube waren so begeistert und engagierten die „Dietendorfer“ gleich für das Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube.

Das Fest, so die Meinung vieler Dietendorfer Bürger und Gäste, war ein gelungenes Fest. Es klappte alles prima dank aller Beteiligten, die fleißig bei der Vorbereitung und Durchführung mithalfen. Besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wetterzeube für ihre freundliche Unterstützung bei der Absicherung unseres Festes.

Und wenn es im nächsten Jahr wieder Mai wird, wird es wohl in Dietendorf wieder ein Maibaumsetzen geben.

Der Dorfverein  
„Dietendorfer“ e. V.



Auch unsere Kinder hatten viel Spaß bei dem gelungenen Fest

# Wittgendorf

## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Wittgendorf

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wittgendorf, in der Sitzung am 27.02.07 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen auf 588.200,00 Euro  
in den Ausgaben auf 588.200,00 Euro  
im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen auf 48.500,00 Euro  
in den Ausgaben auf 48.500,00 Euro  
festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Wittgendorf, 27.02.07

Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.07 bis 08.06.07 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223, zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Wittgendorf, 02.05.07

Bürgermeister



# Geburtstage

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



#### Bergisdorf

Frau Gerda Becker am 02.06. zum 86. Geburtstag  
Frau Adelheid Helene Gertrud Graumann am 02.06. zum 82. Geburtstag  
Frau Osmia Drescher am 03.06. zum 72. Geburtstag  
Herr Oskar Baumbach am 04.06. zum 72. Geburtstag  
Frau Christine Malerz am 05.06. zum 78. Geburtstag  
Frau Johanna Finke am 06.06. zum 74. Geburtstag  
Herr Joachim Schwarz am 12.06. zum 85. Geburtstag  
Frau Edelgard Stehfest am 16.06. zum 73. Geburtstag  
Frau Erika Köhler am 25.06. zum 82. Geburtstag

#### Breitenbach

Herr Karl Ulrich am 26.05. zum 76. Geburtstag  
Herr Gerhard Seidler am 08.06. zum 73. Geburtstag  
Herr Gerd Heinrich am 15.06. zum 79. Geburtstag  
Herr Helmut Bergmann am 19.06. zum 78. Geburtstag  
Frau Walli Kresse am 19.06. zum 86. Geburtstag

#### Bröckau

Frau Ursula Rauschenbach am 25.05. zum 75. Geburtstag  
Herr Erhard Schröder am 27.05. zum 79. Geburtstag  
Herr Klaus Seyfarth am 18.06. zum 70. Geburtstag  
Herr Günter Glatter am 23.06. zum 71. Geburtstag

#### Döschwitz

Frau Magdalene Teske am 26.05. zum 81. Geburtstag  
Herr Karl Roßmann am 30.05. zum 77. Geburtstag  
Herr Hildebrand Beer am 08.06. zum 73. Geburtstag  
Herr Werner Döring am 08.06. zum 75. Geburtstag  
Frau Lizzi Knöttig am 12.06. zum 71. Geburtstag  
Herr Otto Berk am 13.06. zum 72. Geburtstag  
Herr Ludwig Merseburger am 15.06. zum 76. Geburtstag  
Frau Walburg Rothe am 15.06. zum 80. Geburtstag  
Herr Edgar Gottschling am 19.06. zum 77. Geburtstag  
Frau Hanni Gräfe am 21.06. zum 82. Geburtstag  
Frau Margot Tonak am 23.06. zum 77. Geburtstag  
Frau Ursula Fritsche am 26.06. zum 82. Geburtstag

#### Droßdorf

Frau Edeltraud Hoffmann am 30.05. zum 75. Geburtstag  
Herr Gerhard Ullle am 02.06. zum 73. Geburtstag  
Herr Manfred Burkardt am 04.06. zum 82. Geburtstag  
Frau Marie Matzauer am 13.06. zum 83. Geburtstag  
Frau Julia Rehn am 16.06. zum 97. Geburtstag  
Herr Gerhard Steuernagel am 17.06. zum 81. Geburtstag  
Frau Helene Ruf am 21.06. zum 80. Geburtstag

#### Graha

Herr Manfred Scharr am 01.06. zum 74. Geburtstag  
Frau Hildegard Podßuweit am 01.06. zum 79. Geburtstag  
Frau Jutta Hilbert am 03.06. zum 73. Geburtstag  
Frau Rosemarie Schmid am 06.06. zum 74. Geburtstag  
Herr Otto Findeis am 15.06. zum 76. Geburtstag  
Herr Helmut Böttcher am 18.06. zum 72. Geburtstag  
Frau Annaliese Feustel am 19.06. zum 76. Geburtstag  
Herr Adolf Nehring am 21.06. zum 75. Geburtstag  
Frau Käthe Gerhardt am 22.06. zum 76. Geburtstag

#### Haynsburg

Frau Manehilde Meyer am 28.05. zum 81. Geburtstag  
Frau Lucie Oertel am 28.05. zum 97. Geburtstag  
Frau Charlotte Lippold am 31.05. zum 94. Geburtstag  
Herr Günter Graul am 06.06. zum 72. Geburtstag  
Frau Irma Türpisch am 06.06. zum 84. Geburtstag  
Frau Sonja Ludwig am 11.06. zum 75. Geburtstag  
Herr Manfred Rothe am 11.06. zum 73. Geburtstag

